



| Termine Bund

Bundesjugendversammlung

18.-20. Oktober | Halle (Saale)

info@johanniter-jugend.de

AG SSD Leitfaden

1.-3. November | Hamburg

ssd@johanniter-jugend.de

Powerwochenende

22.-24. November | Berlin

info@johanniter-jugend.de

| Termine Land

JGL-Fobi „Finanzierung & Förderung

28.-29. September | LV SAT | Beinrode

jugend.sat@johanniter.de

Städte-Trip

3.-6. Oktober | LV BB | NN

jugend.bb@johanniter.de

JGL-Fobi Rettungsschwimmen

3.-6. Oktober | LV NRW | Radevormwald

christoph.drews@johanniter.de

Kurs Jugendgruppenleiter*in

5.-12. Okt. | LV Nds./Br. | Leer (Ostfriesland)

bodo.dannhoefer@johanniter.de

JGL-Fobi Kochen

8.-10. Oktober | LV Sachsen | Pirna

corinna.biedermann@johanniter.de

Kurs Jugendgruppenleiter*in

29. Okt.-2. Nov. | LV BaWü | Überlingen

johanniter-jugend.bw@johanniter.de

SSD-Leiter*innen Grundausbildung

8.-11. Nov. | LV Bayern | Ingolstadt

stefanie.schmidt1@johanniter.de

| Bundesverband

Fachausschüsse beraten wichtige Fragen

Kassel | Vom 13. bis 15. September 2019 fand in Kassel das diesjährige Fachauschusswochenende statt. Rund 25 Expert*innen aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich in den drei Fachausschüssen !ACHTUNG, Bildung und Schulsanitätsdienst, um sich auszutauschen, zu diskutieren und intensiv an wichtigen Fragen des Jugendverbandes zu arbeiten. Darüber hinaus hat sich der noch nicht konstituierte Fachauschuss Strategie zu einem Arbeitstreffen zusammengefunden, um sich einen Überblick über die anstehenden Projekte zu verschaffen. Neben dem allgemeinen Austausch über die laufenden Aktivitäten in den Verbänden bewältigten alle Tagungsgruppen eine prall gefüllte themenspezifische Agenda:

So beriet der Fachauschuss Bildung nicht nur zum weiteren Vorgehen in der Überarbeitung der Unterlagen zum Kurs Jugendgruppenleiter*in, sondern setzte sich auch mit Innovationen für das Bildungssystem der Johanniter-Jugend auseinander. Konkret wurde dabei diskutiert, wie gesellschaftliche Themen wie Nachhaltigkeit und Christlichkeit in die Arbeit der Johanniter-Jugend aufgenommen werden können. Desweiteren wurden erste Überlegungen zur Digitalisierung der Bildungsarbeit angestellt. Im Rahmen der turnusmäßigen Wahl der Vorsitzenden des Fachauschusses wurden Kim Linoh (LV Bayern) als Vorsitzender und Sophie Günther (LV Baden-Württemberg) als Stellvertreterin in ihrem Amt bestätigt. Erneut werden sie für zwei Jahre die Geschicke des Gremiums der Bildungsexpert*innen der Johanniter-Jugend leiten.



Foto: Mara Lubuze

Im Fachauschuss Schulsanitätsdienst tauschten die Vertreter*innen der Verbände die ersten Erfahrungen mit dem neuen SSD-Handbuch aus und bewerteten die erstmalig digital verfügbaren Inhalte als äußerst positiv. Konzeptionell erarbeiteten die SSD-Expert*innen weitere wichtige Inhalte für den neuen Ausbildungsleitfaden für Schulsanitäter*innen, die im Rahmen der bundesweiten Projektgruppe im November weitergeführt werden. Ebenso begutachtet wurde ein Entwurf für die Vermittlung von Erster Hilfe an Grundschulen. Nach zwei Jahren erfolgreicher Amtsführung stellten sich die beiden Vorsitzenden Carmen Beckmann (LV Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar) und David Huber (LV NRW) nicht erneut zur Wahl. Als neuer Vorsitzender wurde Johannes Berges (LV Bayern) gewählt. Im Fachauschuss !ACHTUNG kamen die Vertrauenspersonen und die zuständigen Mitglieder der Landesjugendleitungen zusammen und tauschten sich zu grundsätzlichen Fragen des Präventionskonzepts aus. Milena Bücken (LV NRW) trat nach langjähriger Begleitung des Gremiums, zuletzt als stellvertretende Vorsitzende, nicht erneut zur Wahl an. Als neue Vorsitzende wurden für die nächsten zwei Jahre Stefan Kupietz (LV Sachsen) und Konstantin Schmidt (LV Nord) gewählt.

Neben den zum Teil kontroversen, aber immer konstruktiven Debatten blieb allen Teilnehmer*innen noch genug Zeit für den Austausch in lockerer Atmosphäre, so beispielsweise beim gemeinsamen Abendprogramm am Samstagabend.

| Impressum JJ|express

Herausgabe:

Bundesjugendleitung der Johanniter-Jugend in der JUH e.V.

Lützowstraße 94, 10785 Berlin

Erscheinen: etwa alle 6-8 Wochen

Redaktion: Timo Runde, Ylvi Hanke

Tel.: 030 26997-165, Fax: 030 26997-169,

E-Mail: jjexpress@johanniter-jugend.de

Fotos: Mathias Enders, Daniel Georgi, JJ LV Nds./Br., JJ LV Nord, Mara Lubuze, Moritz Röver.

| Die Meldung

Powerwochenende in der Hauptstadt

Vom 22.-24. November 2019 findet wieder das Powerwochenende der Johanniter-Jugend statt – diesmal wieder in Berlin! In den interessanten Fortbildungen und Kursen gibt es ausreichend Gelegenheit, andere JJ'ler*innen aus ganz Deutschland zu treffen. Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter

www.johanniter-jugend.de/powerwochenende.

| LV Berlin/Brandenburg

Erste Hilfe am See

Blossin | Vom 6.-8. September 2019 hat das „Rettende Wochenende“ der Johanniter-Jugend Berlin/Brandenburg stattgefunden. Neben Realistischer Unfalldarstellung, Outdoor Erste Hilfe, SSD-Leitung und Survivaltraining fanden auch andere interessante Workshops statt. So konnten die knapp 70 Jugendlichen aus Deutschland und Polen auch im Selbstverteidigungskurs, im Workshop über vielfaltssensible Kommunikation und im Feuerwehrkurs jede Menge Wissen mitnehmen und praktisch testen.

Das Wochenende am Wolziger See war geprägt von guter Laune und anregenden Gesprächen. So stand der Austausch und das Teambuilding unter den Schulsanitäter*innen und Jugendgruppenleiter*innen des Landesverbandes Berlin/Brandenburg und den Joannici's aus Polen an erster Stelle.



Foto: Daniel Georg

Insel der Kinder

Lubmin | Das 27. Sommercamp der Johanniter-Jugend im Landesverband Berlin/Brandenburg stand ganz im Zeichen der Kinder. Das Motto im Seebad Lubmin an der Ostsee lautete „Insel der Kinder“. Mehr als 100 Kinder, darunter acht aus Polen, erlebten vom 29.



Foto: Mathias Enders

Juni bis zum 6. Juli eine abwechslungsreiche Ferienwoche. 35 Betreuer*innen und Helfer*innen begleiteten die kleinen Urlaubsgäste und gestalten Workshops, Quizshows und eine Stadtrallye. Im Fokus standen gesellschaftliche Werte wie Vertrauen, Weltfrieden und Gerechtigkeit. Sieben neue Jugendgruppenleiter*innen wurden von Landesjugendleiterin Svenja Löffler und Landesvorstandsmitglied David Kreuziger ernannt. Andreas Berger-Winkler, Mitglied

des Regionalvorstands Südbrandenburg, und Ralf Opitz, Mitglied des Regionalvorstands Nordbrandenburg, besuchten das Sommercamp und sprachen den ehrenamtlichen Helfer*innen ihren Dank aus.

| LV Nord

Junge Retter treffen sich zum SSD-Tag

Sprötzel | Was sind die wichtigsten Handgriffe der Ersten Hilfe? Wie gehe ich mit medizinischem Material um? Und wie übergebe ich einen Patienten an den Rettungsdienst? Beim Schulsanitätsdiensttag der Johanniter-Jugend des Landesverbands Nord haben sich am 17. und 18. August über 30 Schulsanitäter*innen und Jugendgruppenleiter*innen unter der Anleitung von vier erfahrenen Referent*innen zum Thema Erste Hilfe weitergebildet. In zwei Workshops ging es um konkrete Maßnahmen der Ersten Hilfe für Anfänger und Fortgeschrittene, im Workshop „Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst“ lernten die jungen Retter*innen, wie die Profis arbeiten und was sie selbst vorbereiten können, damit die Übergabe eines Verletzten reibungslos läuft. Darüber hinaus gewannen die Teilnehmer*innen Einblick in Methoden der Erlebnispädagogik und lernten, welche actionreichen Spielideen sie für ihre Jugendgruppenarbeit anwenden können.

Landesjugendleiter Julian Jungjohann hat den SSD-Tag mitgestaltet und vor Ort begleitet. „Mit dem Wochenende sind wir sehr zufrieden“, resümiert er. „Neben dem fachlichen Input stand vor allem der Erfahrungsaustausch zwischen den Jugendgruppenleiter*innen und den Schulsanitäter*innen auf dem Programm. In den Workshops war eine intensive Lernatmosphäre zu spüren – ich denke, die Jugendlichen haben viel von dem Wochenende mitnehmen können“, ergänzt er.



Foto: JJLV Nord

Kreativität und Kommunikation

Bad Malente | Zum Baden war es zu kalt am Kellersee, aber das Seeklima im schleswig-holsteinischen Bad Malente hatte anscheinend äußerst positiven Einfluss auf die Lernatmosphäre bei im Norden: Zwölf angehende Jugendgruppenleiter*innen sich in den Sommerferien getroffen und sich im Rahmen des Kurs Jugendgruppenleiter*in eine Woche lang intensiv darauf vorbereitet, bald eine eigene Johanniter-Jugendgruppe zu gründen. Aus den Regionalverbänden in Hamburg, Harburg, Schleswig-Holstein Süd/Ost, Schleswig-Holstein Nord/West und aus Mecklenburg-Vorpommern waren die Teilnehmer*innen angereist. Die Teamer*innen Carmen Lefteroff, Mathis Petersen und Kathrin Gaebel hatten für die Zeit vom 8. bis 14. Juli ein volles Programm auf die Beine gestellt: Von der Gruppengründung über die Struktur einer Gruppenstunde bis hin zu Kommunikation, Elternarbeit und der Lösung von Konflikten lernten die engagierten Ehrenamtlichen alles von der Pike auf.

Das Highlight der Ausbildung ist jedoch immer die Erlebnispädagogik: Diesmal gab es Dünen-Minigolf.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Johanniter-Jugendlichen mit dem Präventionskonzept **!ACHTUNG**, das von den Vertrauenspersonen Nicole Middelhuß und Konstantin Schmidt vorgestellt wurde.



Foto: JJ-LV Nord

Nach einer lernintensiven Woche waren die Johanniter-Jugendlichen nicht nur fit für die anstehende Praxisphase, sondern auch zu einem Team zusammengewachsen.

Damit in Zukunft weitere Jugendliche Lust bekommen, Mitglied in der Johanniter-Jugend oder gar Jugendgruppenleiter*in zu werden, produzierte die Johanniter-Jugend vor Ort ein tolles Video.

Regional-, Kreis- und Ortsverbände

| RV Bremen-Verden

Ferienpassaktion in Verden

Verden | Am 13. August 2019 öffnete die Johanniter-Jugend in Verden im Rahmen der Ferienpassaktion ihre Türen. Für 15 junge Teilnehmer*innen und vier Johanniter-Jugendliche hieß es in der



Foto: JJ-LV Nds/B

Zeit von 10 bis 15 Uhr jede Menge Spiel und Spaß rund um die Themenfelder Erste Hilfe und Rettungsdienst. Was ist bei einem Notruf zu beachten? Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn sich jemand verletzt

oder anderweitig versorgt werden muss? Wie bringt man eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage? Die Antworten auf diese und viele weiteren Fragen waren mithilfe von Puppen, Verbandsmaterial und Rettungsdecken schnell gefunden. Die Praxis kam dabei nicht zu kurz. Mithilfe der Realistischen Unfalldarstellung konnten die kleinen Entdecker*innen beispielsweise echt aussehende Wunden aus Modellierwachs, Farbe und Kunstblut versorgen.

Nach der Arbeit folgte das Vergnügen: Neben zahlreichen Spielen hat sich die Gruppe einen Rettungswagen und einen Krankentransportwagen angesehen, lernte wie der Rettungsdienst arbeitet und welche Behandlungen in den Fahrzeugen möglich sind.

| Der nächste JJexpress erscheint am 11. Dezember 2019. Sollen Meldungen aus eurem Regional- oder Ortsverband aufgenommen werden, sendet sie uns bis zum Redaktionsschluss am **2. Dezember** an: jjexpress@johanniter-jugend.de



www.facebook.com/JohanniterJugend

#wirmachenstark



@johanniterjugend

Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und sich über das Erlebte und das neue Wissen ausgetauscht. Ein aufregender Ferientag ging für die Kinder und Jugendlichen zu Ende.

Über den Tellerrand

Kassel | Ein ganz besonderes Abendprogramm erwartete die Teilnehmer*innen des diesjährigen Fachausschuss-Wochenendes: Der Guide Holger vom Umwelthaus Kassel führte die Johanniter-Jugendlichen mit interaktiven Spielen, vielen fachlichen Informationen und persönlichen Geschichten durch einen Stadtrundgang der etwas anderen Art. Durch die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten wurde das Bewusstsein aller für das Thema Nachhaltigkeit noch einmal geschärft.



Foto: Moritz Röver

Die interessanten Zahlen und Fakten hinterließen bleibenden Eindruck und boten Stoff für spannende Diskussionen. So sind rund ein Fünftel der Weltbevölkerung alleine für über 76% des globalen Konsums verantwortlich; außerdem verbrauchen wir täglich direkt und indirekt über 5.000 Liter Wasser pro Kopf. Alle Teilnehmer*innen waren sich schlussendlich einig, dass die Johanniter-Jugend viel Potential für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Ökologie bietet und dieses in Zukunft noch mehr ausschöpfen sollte.

Moment mal

Happy Birthday, 4juh!

In diesem Monat feiert 4juh, das Social Intranet der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) e.V., seinen einjährigen Geburtstag!

Vieles hat sich seitdem verändert: Über alle Regional- und Landesverbandsgrenzen hinweg können nun Mitglieder der Johanniterfamilie in Kontakt bleiben, Infos aus den vielen Aktivitäten unseres Verbandes teilen und noch viel mehr. Darüber hinaus bietet die Plattform, die es auch als App für Mobiltelefone gibt, zahlreiche Funktionen zur Organisation von Projekten und Veranstaltungen. Unter den aktuell rund 21.000 Nutzer*innen des Netzwerks sind auch viele Johanniter-Jugendliche, die sich beispielsweise auf der Seite der Johanniter-Jugend zu Themen wie Schulsanitätsdienst informieren können.

Anlässlich des einjährigen Geburtstags möchten die „Macher*innen“ der Bundesgeschäftsstelle wissen, wie die Erfahrungen der Verbandsmitglieder mit 4juh ist. Zur Umfrage kommt ihr hier:

